

## Neuigkeiten und Infos Deines Landesverbandes

Liebe Züchterinnen, Züchter und Jungzüchter,  
werte Zuchtfreunde,

wir stehen jetzt unmittelbar vor der Ausstellungssaison. Vielversprechende Jungtiere warten, ausgestellt zu werden und lassen unser Züchterherz höher schlagen. Und wir? Sind wir zufrieden, mit dem was wir wieder verbessert haben. Haben wir unser selbst gestecktes Zuchtziel zur Verbesserung der Rasse, zum Ausmerzen eines Fehlers erreicht? Hat sich das neu eingesetzte Tier gut in die eigene Zucht eingebracht? Alles Fragen, die uns beim Betrachten unserer Nachzuchttiere durch den Kopf gehen sollten. Wie schön ist es doch, wenn man einen Zuchtfreund besucht und dieser kommt aus dem Schwärmen für seine eigenen Tiere nicht mehr heraus.

Die ersten Meldepapiere für die verschiedenen Schauen, von der Lokalschau bis hin zu den Hauptsonder- und Bundesschauen waren bereits im Briefkasten oder wurden übers Internet bezogen. Jeder aktive Aussteller hat zwar seine Brut auf seinen eigenen Ausstellungsfahrplan gelegt und wird jetzt seine einzelnen Ausstellungstiere entsprechend melden. Überfordern wir unsere Spitzentiere nicht! Nicht nur, dass mit jeder Schau die Kondition nachlässt, nein auch später in der Zucht macht sich eine zu anstrengende Ausstellungssaison bemerkbar.

Freilich, jeder von uns hat sicherlich die Vogelgrippe und aber auch Corona im Hinterkopf und jeder denkt: Hoffentlich können unsere Schauen stattfinden. Eine wohl berechtigte Angst! Aber wir haben mittlerweile in Sachen Vogelgrippe viel erreicht und lassen nicht locker, wenn es um unsere Sache geht. Mit Dr. Wehr vom Ministerium haben wir sicherlich einen Partner, der unsere Sorgen bezüglich der Ausstellungen sowie der Einstellungsspflicht kennt, uns versteht und uns seine Unterstützung zugesagt hat. Die Corona Maßnahmen sowie –auflagen sind zu schultern, wenn wir alle gemeinsam – die Ausstellungsleitung, das Gesundheitsamt und vor allem auch wir Züchter und Aussteller kompromissbereit Verhandlungen führen. Wir müssen versuchen, unsere Ausstellungen um jeden Preis durch zu führen, um unseren Züchtern eine Bewertung an die Hand zu geben. Eine Kostendeckelung sowie Aufwandsentschädigungen sollten und können intern geregelt werden.

In diesem Zusammenhang geht mein Appell auch an meine Preisrichterkolleginnen und -kollegen. Um unseren doch sehr hohen Standard halten zu können, ist es äußerst wichtig, dass wir durch unser geschultes Bewerten unseren Zuchtfreunden Hilfestellungen und Unterstützung zuteilwerden lassen. Wir können Einfluss auf unsere Zuchten nehmen, können Fehler aufdecken und aber auch die Perlen jeder Zucht herausstellen. Unterstützen wir unsere Züchter/innen und Jugendlichen und aber auch unsere Zuchtwarte mit wertvollen Tipps und Hinweisen.

Die gestiegenen Futterkosten und aber auch die Energiekosten sowie die Benzinkosten spielen heuer sicherlich eine Rolle bei den Meldezahlen unserer Ausstellungen. Die Ausstellungsleitungen haben mit gestiegenen Hallen- und Nebenkosten zu kalkulieren, die

Aussteller/Züchter müssen die Kosten für das Hobby dem eigenen Haushaltsbudget einberechnen und rechtfertigen!

Jeder hat seit der Landesverbandstagung 2022 in Nittenau um unser Dilemma bezüglich der Kassenführung unseres Landesverbandes erfahren. Durch den überdurchschnittlichen Einsatz von Wolfgang Bergs und Ute Hudler konnten wir die Sachlage innerhalb kürzester Zeit klar darstellen und unsere Kasse wieder bereinigen. Das abgeführte Geld wurde uns wieder bis auf den letzten Cent zurückerstattet, sodass dem Verband kein direkter Schaden entstanden ist.

Nach intensiver Suche nach einem neuen Verbandskassier erklärte sich Stefan Winterbauer aus dem Bezirk Mittelfranken bereit, dieses verantwortungsvolle und arbeitsintensive Amt zu übernehmen. Bis zur nächsten Landesverbandstagung 2023 wird er zusammen mit Wolfgang Bergs die Kassengeschäfte führen und kann dann ordnungs- und satzungsgemäß gewählt werden. Wir wünschen Stefan Winterbauer alles Gute, freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit, sagen ihm unsere Unterstützung zu und danken ihm für seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Landesverbandsvorstand - für unsere Mitglieder.

Nun wünsche ich uns allen eine schöne Ausstellungssaison, viele Züchtergespräche vor den Käfigen  
und uns allen viel Glück und Erfolg und – bleibt´s ma gesund!

in züchterischer Verbundenheit und Freundschaft  
Ihr/Euer

*Georg J. Hermann*

1. Vors. VBR

Altötting im Oktober 2022